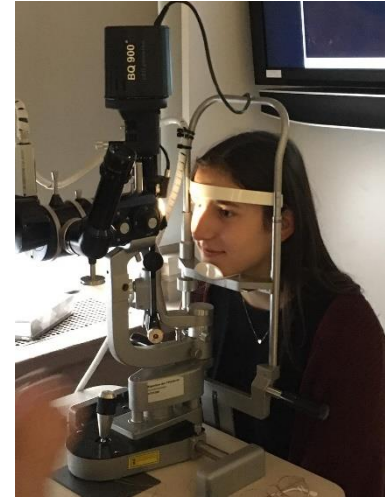

Einen Tag lang Student



Links angehende Augenoptiker des dritten Lehrjahres mit Studienfachberater Prof. Dr. H. Dietze der Beuth Hochschule für Technik Berlin, rechts Kontrolle des vorderen Augenabschnittes mit einer Spaltlampe im Praxisseminar. Fotos: Sabrina Rose

Am Dienstag, den 26.11.2019 haben wir - die Augenoptiker des dritten Lehrjahres - den Fachbereich Augenoptik der Beuth Hochschule für Technik Berlin in der Kurfürstenstraße besucht.

Einen Tag lang durften wir uns wie Studenten fühlen. Nach einem informierenden Vortrag zum Studiengang wurde uns gruppenweise ein individueller Stundenplan ausgehändigt und die verwirrende Suche nach den richtigen Vorlesungsräumen in dem historisch imposanten Gebäude begann. Nachdem wir letztlich unsere Mitstudenten und Professoren gefunden hatten, konnten wir die vorab gewählten Seminare mitverfolgen, durften uns einmischen und haben Fragen gestellt.

Die Hochschule hat genügend Räumlichkeiten für das Optometristen-Herz. Es gibt Labore mit optischen Geräten zur Fertigung von Brillen und andere mit optischen Messgeräten, zum Beispiel zur Anpassung von Kontaktlinsen. Dort erlernen die Studenten während der 5-7 Semester wie man Kunden die optimale Sehhilfe verordnet.

Was haben wir noch gelernt: Der Optometrist ist der erste Ansprechpartner bei Sehproblemen. Er überprüft die Sehfähigkeit, testet verschiedene Merkmale der Augengesundheit und gewährleistet eine optimale Versorgung mit optischen Hilfsmitteln.

Am Ende des Tages konnten wir uns ein gutes Bild von dem Studium der Augenoptik/Optometrie machen. Zudem wurden uns weitere mögliche Berufsfelder innerhalb der Augenoptik präsentiert. Mit der Erfahrung fällt es uns nun leichter eine Entscheidung zu treffen, wie es nach unserer abgeschlossenen Ausbildung beruflich weitergeht.

Mareike Alber / U. Heiser